

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **69 (1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

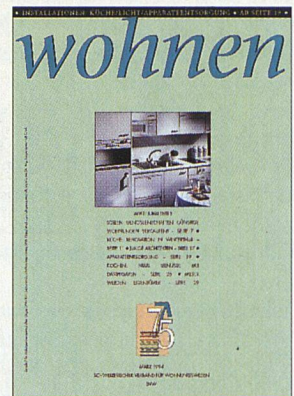
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER

DER KÜCHE KOMMT EINE GROSSE BEDEUTUNG IM TÄGLICHEN LEBEN ZU. WOHL KEIN ANDERER RAUM IST DERART UNTERSCHIEDLICHEN UND SICH VERÄNDERNDEN BEDÜRFNISSEN SEINER BENUTZER/INNEN UNTERWORFEN. ZUM VERGLEICH: EIN SCHLAFZIMMER BEHÄLT SEINEN ZWECK ÜBER ALLE JAHRE HINWEG. DIE ANFORDERUNGEN AN DIE KÜCHE ABER VERÄNDERN SICH GENAUSO WIE DIE FAMILIE, DIE SIE BENUTZT. AUFGRUND DIESER TATSACHE VERDIEN T DIE KÜCHE EIN BESONDERES AUGENMERK. AM BESTEN IST EINE KÜCHE DANN GEBAUT, WENN SIE SOLCHE VERÄNDERUNGEN ZULÄSST UND NICHT DURCH STARRE FORMEN EINENGEND ODER GAR BEHINDERND WIRKT. NICHT ABSCHLIESSEND, ABER OFFEN UND HELL WÄRE EINE ZIELVORGABE. NICHT LUXURIÖS, ABER ZWECKMÄSSIG UND DER JEWEILIGEN FAMILIENSITUATION ANPASSBAR SOLL SIE SEIN. AUF SEITE 11 KÖNNEN SIE ÜBER EINEN INTERESSANTEN UMBAU IN DER ÜBERBAUUNG GRÜZEFELD IN WINTERTHUR LESEN. BEI DIESEN HÄUSERN WURDEN DIE GRUNDRISSE SINNVOLL ERWEITERT, SO DASS (NEBEN ANDEREM) EINE NEUE WOHNKÜCHE MIT BALKON ENTSTANDEN IST. IM PORTRÄT AUF SEITE 8 WIRD CHRISTIANE LAYAZ VORGESTELLT. SIE IST SEIT 1993 PRÄSIDENTIN DER SECTION ROMANDE DES SVW UND WOHT IN EINER BEMERKENSWERTEN GENOSSENSCHAFT IN YVERDON.

BRUNO BURRI

MÄRZ
1994



ZUM TITELBILD

Mehr Lebensqualität bei gleichzeitig geringerer ökologischer Belastung. Bei der Compact-Idee von Electrolux ist die Gerätegrösse auf die Benutzer abgestimmt, das Volumen und der Energieverbrauch verringern sich. Beachten Sie Seite **25**

LEITARTIKEL

Verkauf des Familiensilbers an ein paar zufällig anwesende Enkel, Fritz Nigg **7**

PORTRÄT

Christiane Layaz: Ein Wohntraum wurde Wirklichkeit, Karin Brack **8**

KÜCHE/LICHT/APPARATE

Kochen mit Aussicht, Peter Stässler **11**
Wer tappt schon gern im Dunkeln?, Jürg Zulliger **14**
Alte Apparate entsorgen, Jürg Zulliger **19**
Mit Volldampf in eine neue Kochära, Karin Brack und Walter Zihlmann **26**

ARCHITEKTUR

Städtische Details, Carmen Humbel **17**

VARIA

Mieter werden Eigentümer – Initiative des HEV, Rolf Hegetschweiler **29**
Schlafzimmergeheimnisse, Karin Brack **36**

RUBRIKEN

SVW: Rechtecke **20**
Mitglieder **21**
Verschiedenes **23+30**
Markt **24**
HILSA **32**
Echo **34**
Im Bild **38**
Impressum **6**